



FACHTAGUNG am 29./30. September 2015 in Dessau

KRAFT-WÄRME-KOPPLUNG BEI LOKALEN UND REGIONALEN ENERGIEVERSORGUNGSUNTERNEHMEN

PERSPEKTIVEN, STRATEGIEN, ERFOLGSKONZEPTE AUS DER PRAXIS FÜR DIE PRAXIS

Das bereits im Entwurf vorliegende neue KWK-Gesetz, das planmäßig Anfang Januar 2016 in Kraft treten soll, wird für die Zukunft der KWK entscheidend sein. Geplant sind insbesondere der Einbezug von Bestandsanlagen auf Erdgasbasis, eine Verlagerung der Zuschlagszahlungen für Neuanlagen auf KWK-Strom, der in das Netz der allgemeinen Versorgung eingespeist wird, sowie insgesamt eine generelle Reduktion des KWK-Ausbaus bis 2020 gemessen an dem bisherigen 25 %-KWK-Ausbauziel.

Was ist vor diesem Hintergrund von dem neuen KWK-Gesetz für die Unternehmenspraxis in den EVU zu erwarten und zu fordern? Kommt es zu einer Stagnation der KWK oder kann das neue Gesetz neue Impulse für die KWK in Energieversorgungsunternehmen und für Energie-Versorgungskonzepte der Städte und Gemeinden geben? Wie können Ausbau von fluktuierendem Strom aus Erneuerbaren, KWK-Ausbau, Versorgungssicherheit und Wirtschaftlichkeit zusammengebracht werden? Und wie müssen dazu auf der praktischen Ebene KWK-Anlagen künftig ausgelegt und betrieben werden? Welche Erfahrungen liegen dazu vor?

Über die klassische Fernwärmeversorgung hinaus geht es auch um die Ausweitung der KWK durch Dienstleistungsangebote wie z. B. Anlagen-Contracting und Information. Neben der Effizienzerhöhung erwächst für die KWK die neue Aufgabe, durch flexible, marktorientierte Fahrweise zur Sicherheit der Stromversorgung beizutragen.

WER SOLLTE TEILNEHMEN?

Die Tagung richtet sich in erster Linie an Führungspersonen und Entscheidungsträger aus lokalen und regionalen Energieversorgern sowie thematisch tangierten Unternehmen aus deren Umfeld: KWK-Anlagenhersteller, Ingenieurbüros, Consultants, Anbieter von relevanten Dienstleistungen und Komponenten.

Das Seminar eignet sich als Fortbildung für Energieberater. Auf Wunsch wird eine Teilnahmebescheinigung gemäß BAFA-Merkblatt „Energieberatung im Mittelstand“ ausgestellt.



Bundesverband
Kraft-Wärme-Kopplung e.V.

WAS ERWARTET SIE?

Die einhaltägige Veranstaltung beleuchtet die Bedeutung der KWK für die künftige Unternehmensausrichtung von Energieversorgern und zeigt Erfahrungen mit erfolgreichen Konzepten auf.

Am Abend des ersten Tages laden die Stadtwerke Dessau als Gastgeber zur Fortsetzung der Gespräche in entspannter Atmosphäre bei einem Abendessen ein.

In Zusammenarbeit mit:



VDI Hallescher Bezirksverein
Magdeburger Bezirksverein

LENA

Landesenergieagentur Sachsen-Anhalt GmbH
Wir machen Energiegewinner.

Medienpartner:  **energiemarkt medien**
ENERGIE & MANAGEMENT power news.org

TEIL1: DIENSTAG, 29.09.2015 – PERSPEKTIVEN UND STRATEGIEN DER LOKALEN UND REGIONALEN KWK

Moderation: Adi Golbach, KWK kommt U.G.

11:00 **Besichtigung des Heizkraftwerks Dessau-Roßlau mit Wärmespeicher (ca. 1 Stunde)**
Treffpunkt vor Haupteingang der Stadtwerke (Bustransfer) oder Fahrt mit eigenem PKW zum Kraftwerk, Dessau-Roßlau, An der Fine 6.

13:00 **Registrierung, Imbiss**

14:00 **Begrüßung und Einführungsstatements zum Tagungsthema „Perspektiven und Strategien der KWK in EVU“**

- Thomas Zänger, Geschäftsführer Stadtwerke Dessau
- Berthold Müller-Urlaub, Präsident des B.KWK, BMU1-Beratungs- und Vertriebsgesellschaft mbH

14:30 **Grußwort: Bedeutung und Perspektiven der Kraft-Wärme-Kopplung in Sachsen Anhalt**
Staatssekretärin Dr. Tamara Zieschang, Ministerium für Wissenschaft und Wirtschaft des Landes Sachsen-Anhalt

15:00 **Die Rolle der Kraft-Wärme-Kopplung in der Energiewende aus Sicht des Umweltschutzes**
Anett Ludwig, Umweltbundesamt

15:35 **Pause**

16:05 **Was bringt das KWKG 2016? Präsentation des Gesetzentwurfs**
Matthias Löhrl, Bundesministerium für Wirtschaft und Energie

16:40 **Diskussion: Vor der Parlamentsdebatte – Kann das KWKG 2016 den notwendigen Auftrieb bringen? Was muss im Bundestag am Gesetzentwurf noch geändert werden?**

- Staatssekretärin Dr. Tamara Zieschang, Ministerium für Wissenschaft und Wirtschaft SA
- Matthias Löhrl, BMWi
- Berthold Müller-Urlaub, B.KWK
- Thomas Zänger, Stadtwerke Dessau

17:30 **Ende Vortragsteil 1. Tag**

18:30 **Abendessen auf Einladung der Stadtwerke Dessau**
Gaststätte wird auf der Tagung mitgeteilt

TEIL2: MITTWOCH, 30.09.2015 – ERFAHRUNGEN UND KONZEPTE AUS DER PRAXIS FÜR DIE PRAXIS

Moderation: Adi Golbach, KWK kommt U.G.

09:00 **Gas-GuD im Zusammenspiel mit Wärmespeicher, Power-to-Fernwärme, Biomasse und Müllverbrennung in Nürnberg**
Stefan Lochmüller, N-Ergie AG

09:35 **Die Förderung von Wärmenetzen und Wärmespeichern nach dem KWKG**
Dr. Christoph Richter, Maslaton Rechtsanwaltsgesellschaft mbH

10:10 **Exergetische Optimierung der Fernwärmeversorgung in Ulm**
Karl Zepf, Fernwärme Ulm GmbH

10:45 **Pause**

11:15 **Erfolgreiche Nahwärmekonzepte in kleinen Städten – Realisierung durch Energiedienstleistung im Verbund**
Steffen Hofmann, Stadtwerke Schwäbisch Hall GmbH

11:50 **Regelenergievermarktung und flexible Bewirtschaftung als attraktive Ertragsquelle für KWK-Anlagen**
Marcel Kraft, Clean Energy Sourcing AG

12:25 **Mittagessen**

13:25 **Das Kraftwerkskonzept Dessau-Roßlau und die zukünftige Rolle der KWK im Stadtwerkekonzert**
Thomas Zänger, Geschäftsführer Stadtwerke Dessau

14:00 **„Der Blaue Strom“ – KWK wird nun auch für den allgemeinen Stromkunden ein Begriff**
Berthold Müller-Urlaub, B.KWK

14:35 **Pause**

15:05 **Das vernetzte Kraftwerk der Zukunft – ein Erfahrungs- und Projektbericht**
Michael Fitzke, GETEC heat & power AG

15:40 **Risiko- und Versicherungsmanagement bei KWK**
Dr. Michael Härig, Marsh GmbH

16:15 **Schlusswort**

16:20 **Ende**

Programmänderungen vorbehalten.

ALLE VORTRÄGE EINSCHL. 5 BIS 10 MINUTEN DISKUSSION

VERANSTALTER

Der Bundesverband Kraft-Wärme-Kopplung e.V. (B.KWK)

... ist ein breites gesellschaftliches Bündnis von Unternehmen, Institutionen und Einzelpersonen, u. a. KWK-Anlagenherstellern und -Betreibern sowie Energiedienstleistern. Unabhängig von der Art und Größe der Anlagen, vom Einsatzbereich und vom verwendeten Energieträger, setzt sich der B.KWK für die Förderung des technischen Organisationsprinzips der Kraft-Wärme-Kopplung ein. Ziel ist dabei die Effizienzsteigerung bei der Energieumwandlung durch eine umweltfreundliche, gekoppelte Erzeugung von Strom, Wärme und Kälte. Der Verband wurde 2001 gegründet und zählt derzeit gut 600 Mitglieder.

Kontakt

Markgrafenstraße 56, 10117 Berlin
Tel. 030/270 192 81-0, Fax 030/270 192 81-99
information@bkwk.de
www.bkwk.de

ORGANISATORISCHES

Veranstaltungsort

Stadtwerke Dessau
Albrechtstraße 48
06844 Dessau-Roßlau

Übernachtungsempfehlung

Radisson Blu Fürst Leopold Hotel, Dessau
Friedensplatz · 06844 Dessau-Roßlau
T: +49 (0) 351 21 777 457

Dort ist für die Übernachtung am 29.9.15 ein begrenztes Zimmerkontingent zum vergünstigten Preis von 90 € pro Einzelzimmer einschl. Frühstück vorreserviert. Reservierungen aus diesem Kontingent können bis zum 8.9.2015 unter dem Stichwort „BKWK“ vorgenommen werden.

AUSSTELLUNG

Auf der parallelen Fachausstellung haben Sie an beiden Tagen in den Pausen Gelegenheit zum Austausch und zum Gespräch mit Unternehmen, die ihre Produkte und Dienstleistungen rund um das Thema KWK präsentieren.



Teilnahmegebühren

- **Regulär:** 640 €
 - **Mitglieder des B.KWK bzw. VDI:** 490 €
- Teilnehmer aus Bundes-, Landes- und Kommunalpolitik oder -verwaltung sind als Ehrengäste herzlich eingeladen. Vergünstigung für Studierende auf Anfrage. Die Teilnahmegebühren gelten zzgl. 19 % MwSt.

Teilnahmebedingungen

Anmeldeschluss ist der 22.09.2015.

Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine schriftliche Bestätigung und die Rechnung über die Teilnahmegebühr. Die kostenfreie Stornierung (schriftlich) ist bis 22.09.2015 möglich. Bei Absage danach berechnen wir 50 % der Teilnahmegebühr, bei Nichtteilnahme ohne vorherige Absage berechnen wir die vollständige Teilnahmegebühr. Gerne akzeptieren wir ohne zusätzliche Kosten einen Ersatzteilnehmer. Die Teilnahmegebühren beinhalten die Pausengetränke, ein Mittagessen, das Abendessen und die Tagungsunterlagen/Downloadberechtigung. In dem unwahrscheinlichen Fall einer zu geringen Teilnehmerzahl behalten wir uns vor, die Tagung abzusagen. Bereits gezahlte Teilnahmegebühren werden in diesem Fall erstattet.

ANMELDUNG per Fax an: 030/270 192 81-99

Ich melde mich hiermit verbindlich zu der B.KWK-Fachtagung am 29./30.09.2015 in Dessau an.

- B.KWK-Mitglied
- VDI-Mitglied

Ich nehme voraussichtlich teil:

- an der Kraftwerksbesichtigung
 - mit Bustransfer ab Haupteingang Stadtwerke Dessau
- am Abendessen

Unternehmen/Institution

(Titel,) Name, Vorname

Straße

PLZ, Ort

E-Mail

E-Mail (Teilnehmer/in) für den Tagungsunterlagenversand (falls abweichend)

Telefon, Fax

Ort, Datum

Unterschrift (Stempel)

Mit Ihrer Anmeldung akzeptieren Sie unsere Teilnahmebedingungen.

Weitere Informationen erhalten Sie telefonisch unter 030/27019281-0 oder auf www.bkwk.de.